

Produktlinienanalyse – Modellprojekt „Energiesparen an Schulen am Beispiel alltäglicher Gegenstände“

Natur & Kultur
Institut für ökologische Forschung
und Bildung e.V., Köln



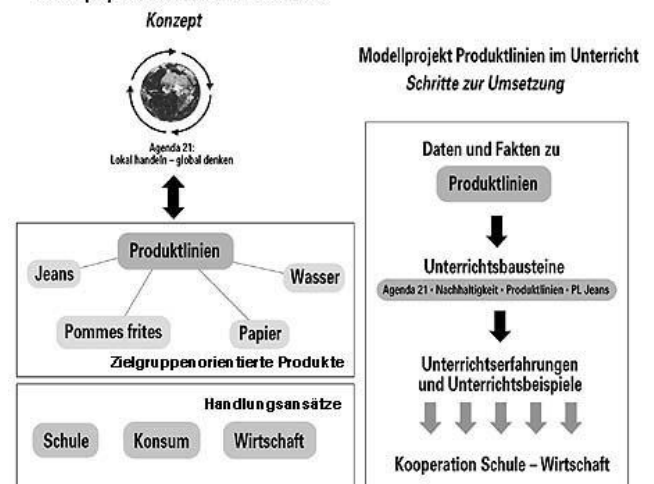
Rationelle Energieverwendung und Schonung der Ressourcen sind Inhalte des Modellprojekts „Energiesparen in Schulen am Beispiel alltäglicher Gegenstände“, das 1999 vom Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung NRW initiiert wurde. Mit dem Modellprojekt hielt die Agenda 21 Einzug in Nordrhein-Westfalens Schulen.



Die Inhalte des Modellprojekts gehen über bisherige schulische Maßnahmen zum Energiesparen hinaus. Der Energieverbrauch wird bei alltäglichen Produkten, z.B. einer Jeans, Pommes frites, einem Zeichenblock oder bei Kaffee über den gesamten Lebenszyklus berücksichtigt. Vom Rohstoff bis zur Entsorgung werden soziale, ökologische und ökonomische Fakten einbezogen und der Bezug zur Nord-Süd-Problematik hergestellt.

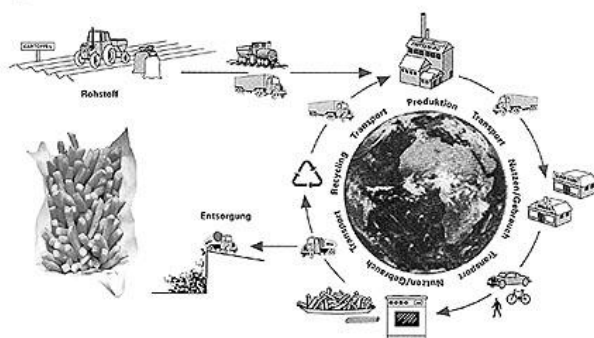
Natur & Kultur e.V. erfasste in einer Vorstudie verfügbare Daten zu den Produktlinien der alltäglichen Gegenstände und erstellte vier Unterrichtsbausteine für die Sekundarstufe I und II. (Link zum Hintergrundtext Produktlinienanalyse siehe unten)

Modellprojekt Produktlinien im Unterricht



Die praktischen Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis wurde in einer Handreichung veröffentlicht: Natur & Kultur e.V., „Unterrichtspraxis – Agenda 21 und Produktlinien“

Pommes Frites – Das Beste, was die Kartoffel zu bieten hat



Neben einem umfangreichen Verzeichnis mit Adressen, Literatur, Medien, Internetadressen usw. geht es in der Handreichung unter anderem um:

- Unterrichtserfahrungen an den ausgewählten Modellschulen.
- Einbindung der Thematik in den Fachunterricht, Anregungen für fächerübergreifendes/verbindendes Arbeiten, für den Projektunterricht und für die Hausarbeit.
- Unterrichtsbeispiele und Schulaktivitäten zum Themenkomplex Agenda 21, zum Leitbild ‚Nachhaltigkeit‘ und zu Produktlinien.
- Akteure zu den ausgewählten Produktlinien, wie Kontaktadressen zu Unternehmen, Initiativen oder NROs.

Materialien

Unterrichtspraxis: Agenda 21 und Produktlinien –
Unterrichtsbeispiele und -erfahrungen zu Jeans, Papier,
Pommes frites, Trinkwasser, Papier; Kontaktadressen und
Literaturverzeichnis

- als CD-ROM; 8,- EURO (Dateien liegen im HTML-Format vor, Browser muss Javascript- und Framefähig sein, z.B. Netscape Navigator oder Microsoft Internet Explorer ab Version 4.0)
- als Broschüre DIN-A4, 84 Seiten; 15,- EURO

„Unterrichtspraxis Agenda 21 und Produktlinien“
(Mit der ausführlichen Projektdarstellung und vielen
Unterrichtsbeispielen) unter
www.koeln-bonn.de/natur-kultur/unterrichtspraxis

- ▶ [Was sind Produktlinienanalysen? – Ein Hintergrundtext](#)

Ein weiteres Projekt von Natur&Kultur „Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung durch Kooperation zwischen Schule und Unternehmen“

In diesem weiteren von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten Projekt erhalten Schülerinnen und Schüler rund um das Kultgericht „Pommes frites“ die Gelegenheit, hinter die „Kulissen“ von kleinen und mittleren Unternehmen zu schauen. Die Projektpartner ermöglichen einen Zugang zur Betriebsrealität im Spannungsfeld Ökologie – Ökonomie – Soziales für den Schulalltag, tragen neue Impulse aus der Schule in die Unternehmen, stärken regionale Strukturen durch die Einbindung und Vernetzung bestehender Gremien und Institutionen, initiieren eine offene Kommunikation zwischen Akteuren einer Produktlinie und stellen Schulen didaktisch aufgearbeitetes Material zu „nachhaltigem Wirtschaften“ und Betriebsabläufen zur Verfügung.

- ▶ [Hier mehr dazu](#)

Portrait Natur & Kultur e. V.

Der Mensch steht im Spannungsfeld zwischen Natur und Kultur. Deshalb ist es besonders in der Großstadt wichtig, die Eingebundenheit in ökologische Zusammenhänge und Naturkreisläufe zu erkennen. Hier setzt die Arbeit von Natur & Kultur e. V. an. Unser Team besteht aus NaturwissenschaftlerInnen, PädagogInnen und Betriebswirtschaftler/-innen mit langjährigen Erfahrungen im Bildungsbereich und Fachleuten aus dem Bereich Grafik/DTP. Wir verstehen ökologische Forschung und Bildung als ganzheitliche Aufgabe. Ökologische, ökonomische und soziale Inhalte werden als gleichwertig betrachtet und in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern vermittelt.

Kontakt

Natur & Kultur

Institut für ökologische Forschung und Bildung e.V.

Steinbergerstraße 40

50733 Köln

e-Mail: natur-kultur@t-online.de

Telefon: (02 21) 9 12 49 62 - 0

Telefax: (02 21) 9 12 49 62 - 9

www.natur-kultur.de